

# Nach einer Aufholjagd

*NLA-Streethockey: Siders verlor 7:8*

(wb) Die Siders Lions verloren ihr Meisterschaftsspiel gegen den SHC Aegerten-Biel unglücklich mit 7:8. Die Bieler rund um Spielertrainer und Nationalspieler Ramseier haben sich in der Sommerpause geschickt verstärkt und streben dieses Jahr die oberen Tabellenränge an.

Fünf Minuten waren gespielt, als Métroz frei vor Torhüter Stucki die Führung für die Mittelwalliser schoss. Einige Minuten später gelang Schildknecht das 2:0 für das Heimteam. «Im ersten Drittel spielten wir fast fehlerfrei», so Verteidiger Heynen, «defensiv standen wir gut und vorne konnten wir zwei der wenigen Chancen ausnutzen.»

16 Sekunden waren im zweiten Drittel gespielt, und schon hatten die Bieler den Anschlusstreffer erzielt. Weitere 40 Sekunden später schoss Ritter den Ausgleich, und nach 23 Minuten hiess es 2:3 für die Gäste. Das Heimteam stand plötzlich komplett neben den Schuhen. Das Time-out von Spielertrainer Muchagato zeigte nur kurz seine Wirkung. Nach dem 3:3-Ausgleich ging es im gleichen Stil weiter, und Aegerten konnte mit 3:6 davonziehen. Die Löwen zeigten eines der schlechtesten Drittel der letzten Jahre.

Nach dem 3:7 kurz nach Anpfiff des Schlussdrittels schien der Match definitiv verloren zu

sein. Doch die Walliser zeigten nun, dass sie Kämpfernaturen sind und setzten die Seellinder immer mehr unter Druck. Mehrere kleine Strafen, welche nacheinander von Masserey, Santos und Métroz ausgenutzt wurden, brachten Siders wieder ins Spiel. Zweieinhalb Minuten vor Schluss konnte dann Masserey den viel umjubelten Ausgleich zum 7:7 erzielen. Doch die Freude über den Treffer währte nicht lange. Die Löwen suchten weiterhin die Offensive und öffneten die Verteidigung komplett. So war es ein Bieler, der einen Abpraller frei stehend vor Torhüter Beaupain zum entscheidenden 7:8 verwerten konnte.

Am nächsten Sonntag steht das Auswärtsspiel gegen die Admirals aus Seetal an.

**Siders Lions - SHC Aegerten-Biel 7:8 (2:0; 1:6; 4:2)**

Pont-Chalais. – 123 Zuschauer. – Sr. Sakkas, Wolf. – **Tore:** 5:51 Métroz. (Ruppen C.) 1:0. 13:29 Schildknecht (Heynen) 2:0. 20:16 Lüthi (Ramseier) 2:1. 22:02 Ritter 2:2. 22:59 Weber 2:3. 25:50 Muchagato (Clivaz) 3:3. 33:01 Hofer (Schürch) 3:4. 34 :15 Hefti ( Schürch) 3:5. 36:28 Schürch (Weber, Sommer) 3:6. 41:57 Ehrismann 3:7. 42:13 Masserey (Masseraz, Santos) 4:7. 55:01 Santos (Métroz) 5:7. 57:49 Métroz (Santos) 6:7 58:28 Masserey 7:7. 58:32 Hofer (Schürch) 7:8.

**Siders Lions:** Lengacher, Beaupain, Clivaz, Heynen, Marti, Masseraz, Muchagato, Ruppen St., Santos, Valles, Zuber, Métroz, Masserey, Ruppen C., Schildknecht, Steiner, Tenud C., Tenud R.

**Bemerkungen:** Siders Lions ohne Schüpbach, Duc, Aubry (alle verletzt), Dias, Monnet und Chavaillaz.